

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/ueberlingen/Narren-zeigen-Benimm;art372495,5351669,0>

## Narren zeigen Benimm

02.02.2012 01:44

## Narren zeigen Benimm

Der große SÜDKURIER-Alltags-Knigge: Auch für die Fastnacht gibt es Regeln.

► Die Knigge-Serie



Narren sind fröhlich, Narren wissen, wie man feiert, Narren lieben die Fastnacht. Aber Narren sind auch Gentlemen und Damen von Welt, die wissen, wie man sich benimmt und wie man sich angemessen kleidet. Zumindest sollten sie das. Für all jene, die sich hinsichtlich des Dresscode und der Benimmregeln nicht ganz sicher sind, haben wir uns mit Hänselevater Harald Kirchmaier und Löwenvorsitzender Karin Schmelzle unterhalten.

„Das Erscheinungsbild und das Einhalten der Häsordnung ist uns ganz wichtig“, sagt Schmelzle. Das heißt: Zum roten Löwenhäs müssen ein schwarzer Rolli und schwarze Schuhe getragen werden. Närrische Accessoires wie neonfarbene Schuhbündel gehen gar nicht. Auch der Hänsele muss sich angemessen kleiden: Schwarze Socken in schwarzen Schuhen und weiße Handschuhe. Hänselevater Harald Kirchmaier bekommt immer wieder erzählt, manche Hänsele trügen rote Socken zu schwarzen Schuhen, er selbst habe das aber noch nie gesehen, versichert er.

Auch beim Schnurren gibt es Regeln: „Der Narr, obwohl er unerkannt bleibt, muss sich so verhalten, dass er sich nicht schämen müsste, wenn er erkannt würde“, sagt Kirchmaier. „Er hält einem den Spiegel vor, aber er wird nicht unverschämt oder beleidigend.“ Anonymsein, bekräftigt Schmelzle, sei kein Freibrief. „Da darf man witzig sein, aber nicht unter Gürtellinie“. Schnurren in aufgedecktem Zustand geht freilich gar nicht. „Wer schnurrt soll zugedeckt bleiben. Das Anonyme ist ja der Witz bei der Sache. Ohne Maske schnurren gehört sich nicht“, macht Schmelzle klar.

„Neben den allgemeinen närrischen Benimmregeln und der Kleiderordnung muss sich ein Hänsele natürlich wie ein Hänsele und ein Löwe wie ein Löwe benehmen. Das heißt: Kräftig tanzen, jauchzen und schnurren. Und die Hänsele müssen zusätzlich noch ausgelassen schnellen und die Löwen ihre Schwerter tragen. Ganz wichtig: Mit den Schwertern wird nicht gehauen oder gefochten.

„Ansonsten gelten für Narren die gleichen Benimmregeln wie außerhalb der Fastnacht“, sagt die Löwenvorsitzende. Das beziehe sich auch auf den Alkoholkonsum. „Selbstverständlich wird an der Fastnacht auch getrunken. Das war schon immer so und wird immer so sein“, wendet Kirchmaier ein. „Aber jeder sollte seine Grenzen kennen.“ Und allgemeine Höflichkeitsregeln kommen natürlich auch immer gut an. So kann der Hänsele dem Löwen gern mal die Tür aufhalten. Nur die Höflichkeit des in-die-Jacke-helfens fällt in der Fastnacht zwischen Hänsele und Löwen weg. Denn ins Häs kann ein Hänsele dem Löwen nicht helfen. Zumindest nicht in der Öffentlichkeit.

**EVA-MARIA BAST**

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.